

## Triathlon

# Ausdauerspezialisten wollen am 17. Mai in Butzbach Punkte sammeln

BUTZBACH (jan). Was gibt es Schöneres als bei strahlendem Sonnenschein, perfekten Rahmenbedingungen und einer professionellen Organisation gemeinsam mit hunderten sportbegeisterten Menschen zu laufen, radeln und zu schwimmen? Claudius Pyrlik kann sich nichts Besseres vorstellen. Der ehemalige Top-Triathlet und Ausdauerspezialist hat mittlerweile die Seiten gewechselt und arbeitet mit seiner Agentur „First wave“ im administrativen Bereich daran, eine neuartige Wettkampfsreihe in Mittelhessen zu etablieren. „Ich habe das als Athlet ein bisschen vermisst. Wir wollen mit dieser Serie den Freizeitsportlern eine Plattform bieten, um über den gesamten Sommer hinweg, neben den Höhepunkten gute Wettkämpfe zu haben“, sagt Pyrlik, bei der Vorstellung des Gecko Mittelhessen Cup, der in diesem Sommer in Butzbach, Laubach und Gießen veranstaltet wird.

Dabei können die Teilnehmer bei den jeweiligen Veranstaltungen Punkte sammeln und attraktive Preise gewinnen. Der Startschuss fällt am Sonntag, 17. Mai, in Butzbach. „Wir werden die beste Veranstaltung in der Serie ausrichten, da wir die besten Bedingungen haben“, gibt sich Butzbachs Sportamtsleiter Olaf Hoerschelmann zuversichtlich, dass die Veranstaltung in der Hessentagsstadt 2007 ein echter Knüller wird. Mit 700 Teilnehmern ist in Butzbach bereits eine große Teilnehmerzahl zugegen, die sich in den Bereichen Mitteldistanz (2 Kilometer Schwimmen/80 Kilometer Fahrradfahren/ 20 Kilometer Laufen), der Kurzdistanz (1/40/10), dem Sprint (0,5/20/5) sowie in der Staffel (0,5/20/5) und im Einsteiger-/Schülerbereich (0,2/10/2) messen wird. „Die Teilnehmer können sich auf einen tollen Triathlon freuen, denn wir haben eine ganz besonders schöne Strecke zu bieten. Neben dem schönsten Freibad Hessens auf dem Schrenzer, haben wir eine anspruchsvolle Radstrecke und eine tolle Laufstrecke durch den Wald“, sagt Hoerschelmann, der auf den enormen Schwierigkeitsgrad der Radstrecke hinweist. Denn gerade in der Kleeberger Straße kommt auf die Sportler eine enorme Herausforderung zu. „Die Steigung zum Schrenzerbad ist brutal. Da müssen die Athleten alle Kräfte bündeln“, sagt Pyrlik.

Der Leiter des Butzbacher Ordnungsamtes, Wolfgang Scriba, erläutert eine weitere Besonderheit: „Bei uns müssen die Teilnehmer durch drei Landkreise. Neben dem Wetteraukreis geht es Richtung Langgöns in den Kreis Gießen und nach Waldsolms in den Lahn-Dill-Kreis. Zudem müssen wir mit Hausen an diesem Tag einen kompletten Ortsteil dicht machen. All dies erfordert einen großen organisatorischen Aufwand.“ Neben dem Hauptereignis sind auch die „side events“ für die Teilnehmer sehr interessant. So kommt Ironman-Siegerin Ute Mückel extra auf einen Plausch über das mehrschichtige Thema Technik vorbei. Eine Schwimmvideoanalyse soll den Triathleten helfen, im Wasser die richtigen Kniffe anzuwenden. Ferner können die Ausdauerspezialisten in einem Neoprenanzug testweise schwimmen.

Eine Pastaparty am Abend zuvor garantiert die richtige Zufuhr an Kohlehydraten und damit an Energie für den Folgetag. Für den Hauptsponsor der Veranstaltungsserie, der GeckoLogic GmbH mit Sitz in Wetzlar ist das Sponsorship naheliegend, wie Unternehmenssprecher Michael Stollwerk mitteilt: „Wir sind als Photovoltaikunternehmen ebenso auf dem Vormarsch wie die Sportarten Triathlon und Duathlon. Zudem geht es bei uns, wie in den Sportarten auch darum, Energien freizusetzen und richtig einzuteilen. Daher ist ein Sponsoring für uns sehr schlüssig.“

Somit wird Stollwerk nach der ersten Station Butzbach am 30. August auch nach Langsdorfpilgern, um sich dort den Sparkassen-Duathlon anzuschauen, der im letzten Jahr bei der Bevölkerung reges Interesse fand. Am Fuße des Vogelsberges steht vor allem der Langdistanz-Duathlon (10 Kilometer laufen/60 Kilometer Radfahren/10 Kilometer laufen) im Mittelpunkt. Dort können die Teilnehmer die meisten Punkte für die Gesamtwertung holen. Auch im Sprint (5/20/5), der Staffel (5/20/5) sowie im Einsteiger und Schüler-Duathlon (2/10/1) werden Punkte vergeben.

Neben der gewohnt guten Stimmung am Straßenrand lockt ein Jedermann-Radrennen (80 Kilometer) die begeisterten Hobbysportler vom Sofa weg in die Natur. Da sieht Laubachs

Sportamtsleiter Markus Stiehl den besonderen Reiz seiner Stadt: „Laubach hat eine besonders schöne und auch bergige Strecke zu bieten. Letztes Jahr war es ein Riesenerfolg. Gerade der Zieleinlauf in den Schlosspark ist besonders schön.“ 400 bis 450 Teilnehmer werden Ende August beim Duathlon teilnehmen, ehe am 5. und 6. September in Gießen die Serie beendet wird.

Auch die Universitätsstadt hält für die Triathleten einige Besonderheiten bereit. Vor allem die Schwimmwettkämpfe in der Lahn sind für die Sportler etwas ganz Besonderes. „In einem freien Gewässer zu schwimmen hat für die Sportler natürlich immer einen besonderen Reiz“, sagt Gießens Sportamtsleiter Tobias Erben. Das Herzstück des DAK-Triathlons ist wie in Butzbach die Mitteldistanz. Auch alle weiteren Strecken sind mit denen aus der Auftaktveranstaltung identisch. Ein 80 Kilometer langes Jedermann-Radrennen rundet den Stadtriathlon ab. Abends zuvor haben die Sportler Gelegenheit sich bei der Pasta-Party auszutauschen und Neoprenanzüge zu testen.

»Wir planen, diese Serie längerfristig in Mittelhessen zu etablieren und freuen uns, dass wir eine solche große Resonanz erfahren. Auch in Gießen werden über 700 Menschen an den Start gehen. Es wird ein großes Spektakel, auf das wir uns sehr freuen«, meint Pyrlik, der auch außerhalb der Strecke einige Glanzpunkte verspricht. So sorgen Bands an speziellen Knotenpunkten für Stimmung und einen weiteren Schub für die keuchende Sportlerschar.

Am Ende der Veranstaltungsserie werden alle drei Wettkämpfe zusammengefasst. Bei jedem Einzelereignis wird eine Tageswertung vorgenommen. Aus dieser Tageswertung entstehen Punkte für die Cup-Wertung. Diese werden für Einzelstarter vergeben. Daraus ergibt sich in Addition der drei Tagesergebnisse am Ende ein Cup-Gesamtergebnis. Für die ersten zehn Frauen und Männer werden Preise für über 4000 Euro ausgelobt. Der Gesamtsieger wird beim DAK-Triathlon in Gießen geehrt. Ähnlich wie bei der Tour de France wird der Führende des Gesamtklassements mit einem speziellen Trikot gekennzeichnet. Für Pyrlik und GeckoLogic könnte diese Serie der Anfang einer langen Partnerschaft sein. „Wir erfahren schon jetzt eine sehr große Resonanz und werden auch 2010 den Mittelhessen-Cup austragen. Wir wollen dieses Sportereignis fest in Mittelhessen verankern.“